



Beschlussauszug

aus der

**Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Tornesch-Uetersen
vom 08.02.2017**

Top 5 Bericht des Verbandsvorstehers und Schulleitung in öffentlicher Sitzung

Beratungsverlauf:

Herr Krügel verweist auf den vorliegenden Bericht und steht für Fragen zur Verfügung.

Herr Waldowsky teilt mit, dass ein geringer Krankenstand bei den Lehrern herrscht. Eine Lehrerin geht früher als geplant in Elternzeit, jedoch ist für Ersatz gesorgt und es wird kein Unterricht ausfallen. Des Weiteren wird die neue Oberstufe wieder 4-zügig aufgebaut.

Herr Waldowsky berichtet, dass bald, in Absprache mit den Lehrkräften, die Schwerpunktsetzung für die zukünftige schulische Entwicklung erfolgen wird.

Frau Schultz weist darauf hin, dass sie mittlerweile gehört hat, dass der Sprachförder- und Integrationsvertrag in 2017 verlängert wurde. Sie hat mittlerweile das Konzept überarbeitet und wird den Folgeantrag in den kommenden Tagen direkt beim Landesverband stellen. Dabei handelt es sich um Fördergelder in Höhe von 12.300€.

Dann informiert Frau Schultz, dass momentan geplant wird, die Schülerschulenausweise auf Scheckkartenformat umzustellen. Laut Herrn Klein ist die Stadtbücherei mit der nötigen Hardware bereits ausgerüstet, um diese selber zu drucken. Die Planung für die Erstellung der Schülerschulenausweise im Rahmen der Schulmedienverwaltung ist fast abgeschlossen.

Zunächst kann nur die Entleihe der Schulbücher darüber erfolgen, später soll die Karte auch für Leistungen der Stadtbücherei und der Schulmensa genutzt werden können. Diese Schülerschulenausweise sind für den Schulverband überwiegend kostenlos, da jeder Schüler 3€ für seinen Schülerschulenausweis zahlen muss.

Zuletzt stellt Frau Schultz die aktuelle Art der Sitzungsladung der Stadt Tornesch, durch Online Bereitstellung der Sitzungsunterlagen über Computer und Tablet vor. Die Frage, ob diese Regelung auch im Schulverband Anwendung finden könne, findet breite Zustimmung, da u.a. in der Stadt Uetersen der Sitzungsdienst schon lange papierlos gehandhabt wird. Eine Vorlage für die Beschlussfassung soll zur nächsten Sitzung vorgelegt werden.